

07.07.2006

Gomorra als Fraktion im Reichstag . . .

Sowenig wie es heute ein Witz ist und wie sich unsere Väter und Mütter den Bauch vor Lachen gehalten hätten zu hören, daß einmal Männer mit Männern und Frauen mit Frauen hochzeiten können und die brautliche [werde mich hüten, das in Anführungszeichen zu setzen] Kemenate teilen werden [Wie ist das eigentlich unter Brüdern und Schwestern oder dürfen die garnicht heiraten? Wollen doch allenfalls adoptieren!]. Nenne es lieber Sodomy wie bei den Angelsachsen [Webster's NewWorld Dictionary].

Bald dürfen sich Kinderschänder nach Herzenslust mit unseren Kindern austoben. Noch schnappt mich deswegen kein Antidiskriminierungsgesetz [wie lange noch?]. Noch (!) lassen Pornojäger weltweit alle Kinderpornisten in spektakulären Aktionen auffliegen und jeder ist aufgerufen, solche Internetadressen anzuzeigen.

Die Holländer wollen es der Welt wieder einmal zeigen! Diese Schrittmacher in die bodenlose Freiheit! Seit den Zeiten der hehren Griechen heißen die Kinderschänder verbrämt verschämt auch Pädophile : „die die Kinder lieben“.

In den Niederlanden wollen Pädophile eine Partei gründen. Die Parteigründer sehen nach Angaben der Zeitung „Algemeen Dagblad“ ihre Hauptaufgabe darin, Pädophilie in der niederländischen Gesellschaft akzeptabel zu machen. Sie wollen die Partei für Wohltätigkeit, Freiheit und Vielfalt (NVD) dieser Tage registrieren lassen. Die gesetzliche Altersgrenze für **Sex mit Kindern soll nach ihren Forderungen von 16 auf 12 Jahre gesenkt** und **schließlich ganz abgeschafft** werden. Der Besitz von **Kinderpornographie soll legalisiert** werden. Auf freiwilliger Basis sollten nach ihrer Ansicht Kinder auch **ab zwölf Jahren in Pornofilmen mitwirken**, Alkohol trinken und wählen dürfen (dpa; F.A.Z.v.31.05.2006).

Kinderschänder heißen sie, sind sie und wandern für ihre Untaten ins Gefängnis. In den USA tut der Staatsanwalt alles zu ihrer Überwachung nach der Haftentlassung. Daß die Nachbarn zum Schutz ihrer Kinder wissen, wer in ihrer Nachbarschaft zugezogen ist und das wird dann auch laut verkündet. Den Kinderschändern bleibt nichts anderes übrig als das Weite zu suchen. Das klingt menschenrechtsfeindlich, doch die Antwort auf „einmal Kinderschänder, immer Kinderschänder“, auf „lieber Lust statt Frust“, oder: „die Katze läßt das Mäusen nicht“. Das ist kein einmaliger akzidentieller Unfall. Die Rückfallquote ist enorm hoch. In den Gefängnissen stehen sie ganz unten auf der „Stufenleiter“ des Ansehens unter den Häftlingen und müssen meist um ihr Leben fürchten, weil sie unter den Straffälligen als die Schlimmsten gelten.

Wo bleibt der Aufschrei gegen diese neue holländische Perversität, die nichts mit Menschenrechten zu tun hat? Ist Holland der Schrittmacher für alles Lebensvernichtende bis hin zur Euthanasie? Wenn es jene selbst mit Säuglingen treiben dürfen! Sind unsere EU-Kommissare so abgehoben, daß sie nicht sofort von Amtswegen gegen diese Atrozität vorgehen? Wo sind die Merkelschen Christdemokraten zu hören? Ob sie noch ihren Namen verdienen? WC – Wohl kaum!

* * *